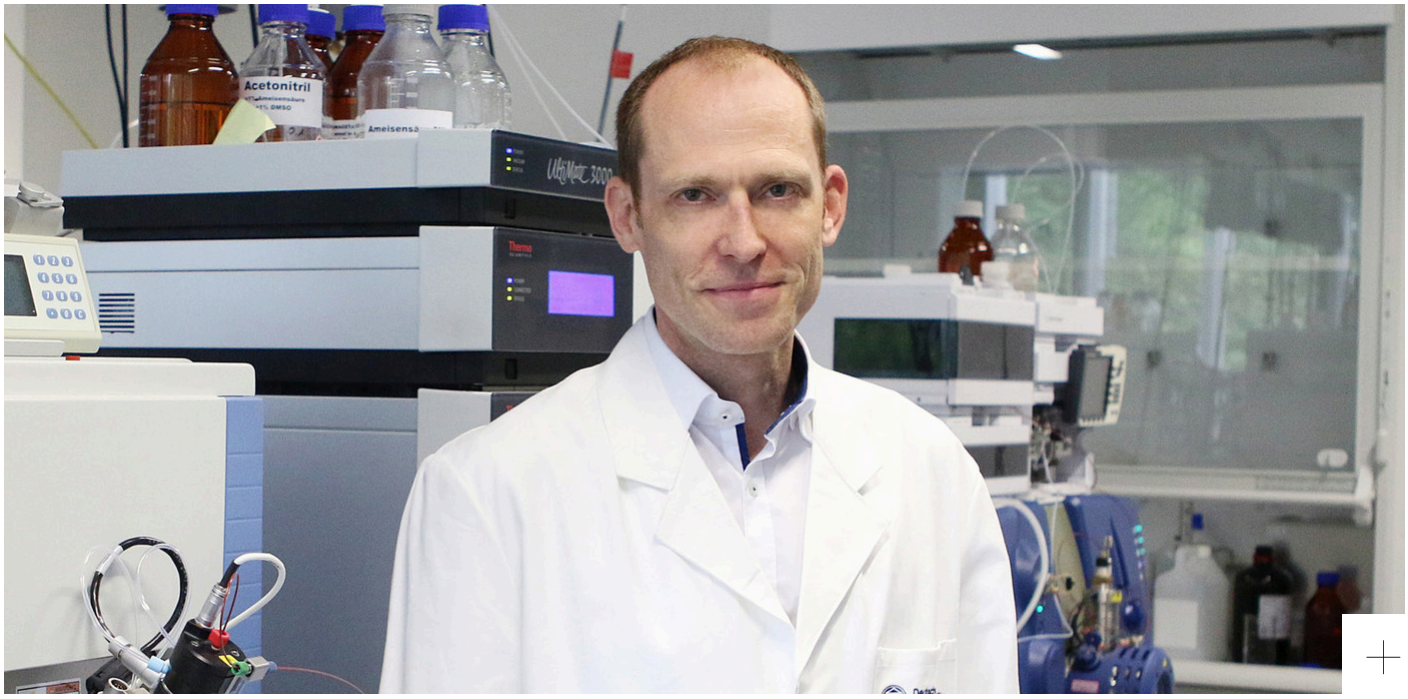
Fresenius-Preis für Prof. Mario Thevis



Prof. Mario Thevis im Labor an der Sporthochschule

11.04.2023 - GDCh/ PuK

Professor Mario Thevis, forensischer Chemiker und Leiter des Instituts für Biochemie der Deutschen Sporthochschule Köln, wird mit dem Fresenius-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigt die GDCh Thevis' innovative und richtungsweisende Arbeiten zur Dopinganalytik und seine besonderen Verdienste um die Analytische Chemie. Die Auszeichnung wird am 11. April im Rahmen der wichtigsten gemeinsamen Konferenz zur Analytischen Chemie in Deutschland, Österreich und der Schweiz (→ ANAKON 2023) in Wien verliehen.

Mario Thevis, geboren 1973 in Aachen, studierte Chemie an der RWTH Aachen und Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln. Seit 2006 ist Thevis Professor für präventive Dopingforschung an der Sporthochschule und seit 2016 Leiter des Instituts für Biochemie der Sporthochschule und des von der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) akkreditierten Anti-Doping-Labors Köln.

Als international anerkannter Dopingexperte ist Thevis seit rund 20 Jahren im Bereich der Dopingkontrollen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen tätig und unterstützt auch vor Ort mit seiner wissenschaftlichen Expertise. Thevis entwickelte zahlreiche neue, leistungsfähige Analysenverfahren für verschiedene (zukünftig) dopingrelevante Substanzen und deren Metaboliten. Mit seiner Forschung zeigte er mehrfach, dass auch scheinbar unerklärliche und seltene analytische Befunde durch detaillierte chemische Untersuchungen aufgeklärt werden können. Aus diesem Grund wird Thevis auch immer wieder als Sachverständiger in sportrechtlichen und strafrechtlichen Verfahren herangezogen.

Thevis hat seine Forschungsergebnisse in mehr als 450 wissenschaftlichen Publikationen in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht und wurde für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet. Er ist Direktor der Europäischen Beobachtungsstelle zum frühzeitigen Erkennen von Methoden und

Medikamenten mit Missbrauchspotenzial zum Doping (EuMoCEDA) und Chefredakteur der Zeitschrift „Drug Testing and Analysis“, die im Verlag Wiley-VCH erscheint.

„Als weltweit renommierter Dopingexperte ist Mario Thevis ein Aushängeschild der deutschen Analytischen Chemie“, heißt es in der → Pressemitteilung der DGCh. Durch die damit verbundene öffentliche Sichtbarkeit repräsentiere er die Analytische Chemie nicht nur innerhalb der Wissenschaft, sondern auch in der öffentlichen Wahrnehmung.

Zum Fresenius-Preis:
Die → Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) ist mit rund 30.000 Mitgliedern eine der größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften der Welt. Seit 1961 verleiht die GDCh den Fresenius-Preis für besondere Verdienste um die Analytische Chemie. Der Preis erinnert an Prof. Dr. Carl Remigius Fresenius, einen der Wegbereiter der Analytischen Chemie in Deutschland, ist mit 7.500 Euro dotiert, und wird zusammen mit einer vom Bildhauer Heinrich Moshage gestalteten Denkmünze aus Gold verliehen.

Zum Wissenschaftspodcast:
Sie möchten mehr über die Arbeit von Prof. Mario Thevis erfahren? In unserem → Wissenschaftspodcast gibt Prof. Mario Thevis einen persönlichen Einblick in die Dopinganalytik.